

E-Mountainbiken bietet Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen

von bb - Montag, 28. Oktober 2019

<https://www.pd-f.de/2019/10/28/e-mountainbiken-bietet-loesungsansaeetze-fuer-gesellschaftliche-herausforderungen/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Das [Mountainbike](#) Tourismusforum Deutschland setzt sich für eine breite Teilhabe der Bevölkerung an der Naturaktivität Mountainbiken ein. Hier bieten sich große Potenziale in Bezug auf die psychische und physische Gesundheit, Umweltbildung und dem Wandel der Alltagsmobilität zum postfossilen Zeitalter. Nicht umsonst nutzen über 15 Millionen Deutsche heute schon ein Mountainbike.

Etwa zehn Prozent fährt heute mit elektronischer Unterstützung. Die Gründe sind vielfältig. Meistens entsteht die Kaufentscheidung aus einem Leistungsunterschied: Paare, die unterschiedlich kräftig sind, Familien, die mit [Kinderanhänger](#) unterwegs sind oder Menschen, die nach einer Operation rasch wieder fit werden wollen, sind typische Beispiele. Gemeinsam ist ihnen: Sie wollen die Natur wieder in der Gemeinschaft genießen und sich auf dieses gemeinsame Erlebnis konzentrieren.

Seit seiner Gründung setzt sich das Mountainbike Tourismusforum Deutschland für einen gemeinsamen und konstruktiven Dialog auf Faktenbasis ein. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, fließt viel Energie in die Erhebung und Aufbereitung verlässlicher Daten, um auf deren Basis professionell und mit Augenmaß zu entscheiden. Mit dem Mountainbike-Monitor 2018 liegt eine deutschlandweit repräsentative Untersuchung des deutschen Mountainbike-Gastes auf der Basis von knapp 12.000 Interviews vor. Aus der Studie geht hervor, dass sich die Touren von E-Mountainbikern in Distanz und Höhenunterschied nicht von denen herkömmlicher Mountainbiker unterscheiden. Dieser Befund korrespondiert auch mit den Daten von E-MTB-

Verleihflotten.

Auch die Motivlage ist nahezu identisch. Draußen sein (97,5Prozent), schöne Landschaft und Natur erleben (94,7Prozent) sowie spektakuläre Landschaften sehen (84,5 Prozent) gehören zu den Top-Moti-ven –ähnlich wie beim Wandern.

Beruhigend ist auch: Ein Anstieg der Unfallzahlen, der durch das E-MTB induziert sein könnte, ist aktuell weder durch die Datenlage von Bergwacht, Alpinpolizei oder Deutschem Alpenverein zu erkennen. Der Erfolg der E-Bikes und der E-MTBs bringt viele Menschen wieder aufs Fahrrad, die das Rad lange haben stehen lassen. Um ihnen den (Wieder-)Einstieg zu erleichtern haben DAV, ZIV und das MTF 2018 das „Bike-Booklet“ mit der Unterstützung vieler Verbände wie z. B. dem ADFC, der DIMB, dem DOSB, dem Hessischem Waldbesitzerverband, den Naturparks Deutschland und der Heinz-Sielmann-Stiftung veröffentlicht. Auf 36 Seiten beschreibt es anschaulich und kurzweilig, worauf es beim sicheren Mountainbiken ankommt, welche Besonderheit sich aus der Nutzung eines E-Mountainbikes ergeben und wie das Hobby für Mensch und Umwelt sorgsam betrieben werden kann.

Schon 2017, beim dritten deutschen Mountainbike-Tourismuskongress („Unsere NATUR“), haben wir uns die Umweltauswirkungen des Bikens in den Mittelpunkt gerückt. Dazu haben wir u. a. die weltweite Forschungslage zum Biken im Vergleich zu anderen weggebundenen Natursportarten aufgearbeitet. Alle, die sich in ihren Projekten um Flora, Fauna und Boden sorgen, finden hier eine fundierte Übersicht zum aktuellen Stand der Wissenschaft.

Wissenschaftlich belegt ist beispielsweise: Wild wird durch Wanderer und Jogger weit mehr gestört als durch Radfahrer. Gerade im alpinen Bereich entstehen Abkürzungen häufig durch Spaziergänger. Häufig verursacht schlechter Wegebau solche missachtete Besucherlenkung –ebenso wie er der Erosion beim Radfahren Vorschub leistet. Der gesamte Beitrag ist unter www.mtd.bike/MTB-Umweltauswirkungen verfügbar. Deutlich wird: Forschungslücken bestehen hinsichtlich Teilaspekten bei nahezu allen Natursportarten. Im Bereich des Mountainbikens wird daher seitdem intensiv an ihrer Schließung gearbeitet.

Die Bundesrepublik steht im Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Bewegungsmangel vor gravierenden Herausforderungen. Beide Krisen zu meistern, wird dann gelingen, wenn alle gesellschaftlichen Kräfte konstruktiv zusammenarbeiten, mutig gestalten und Veränderung annehmen. Bergsport und allgemein die Erholung in den Alpen ist in vielen Fällen, auf Grund der Anreise per PKW, noch immer motorgestützt. Mountainbiken ist dabei die Naturaktivität, die am häufigsten von der Haustür aus begonnen wird –Mountainbikes mit Tretunterstützung (E-MTBs) bieten große Anreize den PKW für die Naherholung stehen zu lassen. Dies gilt fürs Biken wie auch für die Anreise zu anderen Aktivitäten (Wandern, Klettern, Bergsteigen etc.). Forderung nach einer rechtlichen Schlechterstellung von Fahrrädern mit Unterstützungsmotor zu traditionellen Fahrrädern gefährdet diesen Vorteil.

Dies ist v. a. deshalb kritisch, weil eine Veränderung im Mobilitätsverhalten in aller Regel zuerst in Urlaub und Freizeit erfolgt –und erst dann den Alltag erreicht. E-Bikes leisten hier einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigeren Mobilität in Alltag und Freizeit. Rad-Pendeldistanzen verdoppeln sich, so bald ein [E-Bike](#) genutzt wird. Die dafür notwendige Energie bewegt ein Auto nur 500 bis 750 Meter!

Kein deutsches Ballungsgebiet wächst so rasant wie der Großraum München –es ist der berechtigte Erholungswunsch vieler dieser Menschen, der an einigen wenigen Orten in den Alpen an bestimmten Tagen zu erhöhtem Besucheraufkommen führt. Dafür gilt es Lösungen zu finden und viele Verantwortungsträger arbeiten mit Hochdruck daran, so z. B. der DAV in einem vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz geförderten Modellprojekt. Gesetzgebung unterliegt dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Die Lösung eines Partikularproblems an wenigen Stellen der bayrischen Alpen durch eine bayernweit gültige Gesetzesänderung zu verfolgen, verletzt diesen Grundsatz eklatant.

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(6 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd?f:

[Zehn Neuheiten von der Eurobike](#)

[E?Bike-Akku: Sichtbar oder integriert?](#)

[Kommentar: Nehmt mehr Rücksicht!](#)

[Auf den Trails durch die Nacht](#)

[E?Bikes 2020: Für jeden etwas dabei](#)

[Es lebe der Sport – Renner & MTBs für 2020](#)

Passendes Bildmaterial